

## **Vorlage für die Sitzung des Senats am 21.01.2020**

### **„Nachhaltigkeit fördern“**

(Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag))

#### **A. Problem**

Die Fraktion der SPD hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

1. Welche Plattformen für Tauschen/Teilen existieren nach Kenntnisstand des Senats in Bremen und Bremerhaven?
2. Gibt es Planungen, das „Schwarze Brett“ auf dem Stadtportal bremen.de und das Stadtportal Bremerhaven um eine Rubrik Tauschen/Teilen zu erweitern und so zu fördern, dass Gebrauchsgegenstände nachhaltiger genutzt werden?
3. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, sich auf europäischer Ebene dafür einzusetzen, dass Produkte wie technische Geräte langlebiger hergestellt werden und Ersatzteile im Handel verfügbar sind?

#### **B. Lösung**

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

##### **Zu Frage 1:**

Dem Senat liegen keine systematischen Kenntnisse darüber vor, welche Plattformen für Tauschen oder Teilen in Bremen oder Bremerhaven existieren. Nach Kenntnisstand des Senats gibt es aber eine Reihe von überregionalen und regionalen Tausch-Plattformen im Land Bremen. Zu den regionalen Plattformen gehören z.B. die Online-Tauschbörse [www.bremen-tauscht.org](http://www.bremen-tauscht.org) oder der Tauschladen „fairTauschen“ in Bremen Findorff.

##### **Zu Frage 2:**

Auf dem Schwarzen Brett von [www.bremen.de](http://www.bremen.de) gibt es seit mehreren Jahren die Rubrik „zu verschenken“, über die Bremerinnen und Bremer Sachen verschenken können. Darüber hinaus ist bekannt, dass auch in anderen Rubriken Produkte

kostenlos verschenkt werden, z.B. Bücher oder in der Rubrik „Sport & Freizeit“. Eher selten sind Inserate zu finden, in denen Sachen geteilt werden sollen. Eine Rubrik Tauschen/Teilen kann nach Auskunft der für das Schwarze Brett auf [www.bremen.de](http://www.bremen.de) zuständigen WFB probeweise für ein halbes Jahr eingerichtet werden, um zu schauen, ob sich das bewährt und genutzt wird.

Das Stadtportal [bremerhaven.de](http://bremerhaven.de) verfügt hingegen weder über eine Rubrik, die das Einstellen von Kauf- und Verkaufsangeboten ermöglicht, noch über eine Tauschplattform. Das vor Jahren noch angebotene „Schwarze Brett“ wurde mit dem Relaunch der Homepage eingestellt, wegen zu geringer Zugriffszahlen und der damit fehlenden Reichweite für solche Angebote. Aus diesem Grund beabsichtigt der Magistrat Bremerhaven derzeit auch nicht, das Stadtportal entsprechend zu erweitern.

### **Zu Frage 3:**

Am 11. Dezember 2019 hat die Kommission die Mitteilung „Der europäische Grüne Deal“ verabschiedet, in der sie umfangreiche Initiativen ankündigt, die in den kommenden Monaten vorgelegt werden sollen. Für März 2020 ist ein Aktionsplan für Kreislaufwirtschaft angekündigt, dieser beinhaltet eine Strategie für nachhaltige Produkte. Der Aktionsplan soll u.a. Maßnahmen enthalten, mit denen Unternehmen unterstützt werden, Produkte zu entwickeln, die langlebig, wiederverwendbar und reparierbar sind. Ziel ist es auch, dass Verbraucherinnen und Verbraucher in die Lage versetzt werden, sich für solche Produkte zu entscheiden. Im Rahmen des Aktionsplans sollen auch nachhaltige Modelle (z.B. Tauschbörsen, Förderung der gemeinsamen Nutzung von Produkten und Dienstleistungen) in den Blick genommen werden.

Für Anfang 2020 ist zudem das Arbeitsprogramm der Kommission für das Jahr 2020 angekündigt. Es bleibt abzuwarten, ob im Arbeitsprogramm weitere Initiativen zur Förderung von nachhaltigen Produkten vorgeschlagen werden.

Der Senat wird sich bei der Beratung der oben dargestellten Initiativen in den entsprechenden Gremien, u.a. Bundesrat, Europaministerkonferenz bzw. bei Gesprächen auf europäischer Ebene in Brüssel für Fortschritte bei europäischen Regelungen zur Nachhaltigkeit von Produkten einsetzen.

### **C. Alternativen**

Keine Alternativen.

### **D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Mit der Beantwortung der Fragen sind keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen verbunden. Genderspezifische Auswirkungen ergeben sich nicht.

### **E. Beteiligung und Abstimmung**

Die Senatsvorlage ist mit dem Magistrat Bremerhaven abgestimmt.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Die Senatsvorlage kann nach Beschlussfassung über das zentrale elektronische Informationsregister veröffentlicht werden.

### **G. Beschluss**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa vom 14.01.2020 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der SPD in der Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) zu.